

Sind unsere Philips AED`s für Personen jeden Körpergewichts geeignet?

Antwort: Ja, die Geräte können aufgrund ihrer Technologie unabhängig vom Körpergewicht bei jeder Person eingesetzt werden.

Erklärung:

Bei der Defibrillation sind generell drei Nenngrößen entscheidend:

Körperwiderstand in Ohm (also die Masse / das Gewicht des Patienten), die Dauer der Schockabgabe und die Intensität der abgegebenen Energie.

Viele Geräte anderer Hersteller haben ein sogenanntes eskalierendes Energieprotokoll. Das bedeutet, dass diese Geräte die Intensität des Schocks an den Widerstand des Patienten anpassen, wodurch teilweise mit sehr viel Energie geschockt wird.

Entscheidend ist, dass der Schock hierbei gerätebedingt immer über eine bestimmte Dauer, z.B. 10 ms (Millisekunden) abgegeben wird. Der Schock muss also innerhalb von 10 ms das Herz erreichen um erfolgreich zu sein, was bei Patienten mit hohem Widerstand natürlich eine Menge Energie erfordert.

Folge: Aufgrund der erhöhten Energieabgabe kann es zu ernsthaften Folgeschäden kommen.

Philips AED`s:

Unsere Philips AED`s schocken immer mit lediglich 150 Joule und haben somit kein eskalierendes Energieprotokoll.

Aufgrund der Technologie konnte die Nenngröße Zeit, also die Dauer der Schockabgabe, bei den Philips AED`s außer Kraft gesetzt werden.

Dies hat den enormen Vorteil, dass der Schock anders als beim eskalierenden Energieprotokoll solange, also z.B. über 20 ms, abgegeben wird bis er das Herz erreicht hat.

Durch diese Tatsache ist der Schock mit 150 Joule mehr als ausreichend!

Die Geräte sind damit sehr herzschonend und Folgeschäden können vermieden werden.

Generell ist zu sagen das ein Schock mit 150 Joule mehr als ausreichend ist um Patienten zu defibrillieren. Die Richtlinie zu AED`s besagt zudem, dass Patienten immer mit möglichst niedriger Energie defibrilliert werden sollten, um etwaige Folgeschäden zu vermeiden. Die Philips Geräte erfüllen diese Empfehlung.

Folge: Die Aussage „ein Schock mit 150 Joule reicht nicht aus um schwere Patienten zu defibrillieren“ ist falsch.